

29. Oktober 2003

Landeshauptmann Pröll beim Weinvierteltag Offensiven bei Bildung, Infrastruktur und Sicherheit

„Viertelstage werden in Niederösterreich nicht nur vor Wahlen abgehalten, sondern sind Zeichen von tagtäglicher Bürgernähe“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute anlässlich des Weinvierteltages bei der Firma SBI (Solutions by Innovation) in Hollabrunn. „Die Firma SBI ist ein hochtechnologisches Unternehmen“, erklärte Pröll. Der Erfolg dieser Firma sei der beste Beweis für den attraktiven Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

Auf den in rund 200 Tagen eintretenden historischen Schritt der EU-Erweiterung habe sich Niederösterreich besser vorbereitet als andere Regionen, so Pröll. Von 1995 bis 2002 sei die Beschäftigungsquote um 3,9 Prozent (Österreich-Schnitt 2,8 Prozent) und das Wirtschaftswachstum um 2,6 Prozent (1,6 Prozent) gestiegen. Als Schwerpunkt der Arbeit in den kommenden Monaten nannte Pröll die Sprachenoffensive, um die Zahlen der Schulen, die Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch anbieten, zu erhöhen. Auch der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur habe Priorität. „Bis 2008 werden im Weinviertel rund 1 Milliarde Euro investiert und die A 5 Nord-Autobahn sowie die S 1 Wiener Außenringschnellstraße fertiggestellt“, unterstrich Pröll. Im öffentlichen Verkehr werde die Elektrifizierung und der zweigleisige Ausbau der Schnellbahnlinie S 2 von Wien über Wolkersdorf nach Laa an der Thaya forciert.

Weiters kündigte Pröll für morgen, Donnerstag, um 15 Uhr im NÖ Landhaus in St. Pölten einen Sicherheitsgipfel mit Innenminister Dr. Ernst Strasser an. Dabei werden die personelle Situation des Grenzschutzes und dessen technische Ausrüstung besprochen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at